

Wie die Mission von Jesus weitergeht

Einstieg

Die Apostelgeschichte nimmt uns hinein in die Geschichte, wie die Mission von Gottes gesandtem Sohn in dieser Welt weitergeht. Jesus beauftragt seine Jünger mit dem Missionsbefehl (Mt 28,16-20). Am Anfang der Apg. spricht Jesus seinen Jüngern bei seinem „Weggehen“ (Himmelfahrt) für ihren Auftrag die Verheißung zu **„ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“** (Apg 1,8) Gottes Kraft aus dem Himmel soll nun durch die Apostel, und alle, die sich von Jesus senden lassen, in dieser Welt wirksam werden. Ziel ist es die Erde vom Himmel her zu verwandeln - und das beginnt in der Verwandlung mit dem Leben der Jesusnachfolger. Der auferstandene Jesus im Himmel (*Gottes Sphäre*) steht für die erste „neue Schöpfung“ (*der Erde*). In Jesus sind Himmel und Erde vereint. Die Ausgießung des Heiligen Geistes ist die Gegenwart des Himmels in unserer Sphäre. Damit beginnen die „letzten Tage“ die Petrus aus dem Propheten (Joel 3,1-5) zitiert. Mit der Geist-Gegenwart bricht Gottes Herrschaft jetzt schon unter den Menschen an.

Lest Apostelgeschichte 2, 14-36

Fragen zum Bibeltext

- Könnte es einen besonderen Grund geben, der gerade Petrus für diese wirkmächtige Pfingstpredigt prädestiniert?
- Wie verwendet Petrus die Prophetie von Joel (*siehe Joel 3,1-5*) um seinen Hörern zu erklären, was jetzt gerade geschah?
- Das Alte Testament berichtet, dass Gott zu bestimmten Zeiten durch wenige, bestimmte Personen „geistgewirkt“ gehandelt hat. Was ist das Besondere und Neue wie Gott nun durch seinen Geist wirkt?
- Welche Bedeutung könnte, bzw. sollte dieses neue Wirken des Heiligen Geistes für unsere Gemeindegemeinschaft haben?
- Worauf will Petrus mit seinen Hörern hinaus, wenn er Psalm 16 und auch Psalm 110 zitiert und die enthaltenen Aussagen auf Jesus deutet?

Fragen zum Weiterdenken

- Das eine Verkündigung besonders voll-/wirkmächtig ist, lässt sich nicht machen, aber was könnte dieses Beispiel für uns heute aufzeigen, wie eine Gemeinschaft gemeinsam daran beteiligt ist?
- Besonders das Pfingstereignis mit der Predigt des Petrus macht deutlich, wie die ersten Christuszeugen durch den Heiligen Geist in der Sprache und Kultur ihrer Hörer angeknüpft haben. Wie und wo könnten wir heute Brücken zu unseren Hörern schlagen?
- Welches Handeln durch den Heiligen Geist könnte mit anderen *zusammenwirken* damit Menschen heute zum Glauben an Jesus Christus finden?

Impulse zum gemeinsamen Beten

Christus voll Erbarmen, du nimmst uns an mit unseren Gaben und unseren Gebrechen. Durch deinen Heiligen Geist befreist du, verzeihst du und bewegst uns dazu, aus Liebe unser ganzes Leben mit Dir zu teilen. Lass uns so Zeugen sein für Dich.

Kurz erklärt

Pfingsten

das Pfingstfest markiert den Anfang der Kirche/Gemeinde von Jesus Christus. Was wir als christlichen Feiertag und als „Geburtstag“ der Kirche feiern, hat doch seine Wurzeln in dem alttestamentlichen „Wochenfest“ (hebr. „Schawout“).

Es wurde als Erntefest gefeiert (2.Mo 34,22). Da dieses sieben Wochen nach dem Passfest gefeiert wurde, konnte man es im Griechischen „pentekoste“ - der „50.Tag“ nennen (von daher entspringt der Name „Pfingsten“).

Passa und Pfingsten erinnern von ihrem Ursprung daran, wie Gott sein Volk aus der Sklaverei aus Ägypten befreite. 50 Tage nach dem Auszug (Passa) kamen die Israeliten zu dem Berg Sinai, wo Mose das Gesetz empfing. Es ging darum, wie Gott seinem Volk den Weg des Lebens zeigt, um seine Absichten zu verstehen und ihnen zu folgen. Es war das Geschenk der „Weisung“ Gottes.

Der nun in den Himmel erhöhte Christus (*dem alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben ist*) schenkt seinen Jüngern seine Gegenwart durch den Heiligen Geist. So schenkt Christus auch eine „Weisung“ Gottes. Es ist nicht auf Steintafeln geschriebenes Gesetz, sondern eine lebendige, dynamische Weisung, die den Menschen ins Herz geschrieben werden soll.

EC-Sachsen - zum Vormerken

24.05.2025	ec:forum	10.00 Uhr	in Chemnitz
06.-09.06.2025	C Festival		in Chemnitz